

# S 10 Mühlviertler Schnellstraße

Abschnitt Freistadt Nord – Rainbach Nord

2. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Rainbach, 19.03.2015

## **S 10 Nord**

### **2. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach**

- **Stand der Vergaben**
- **Ausgewählte Fragestellungen aus 1. Arbeitsgruppe**
- **Identifikation wesentlicher Bearbeitungsschwerpunkte**

## S 10 Nord

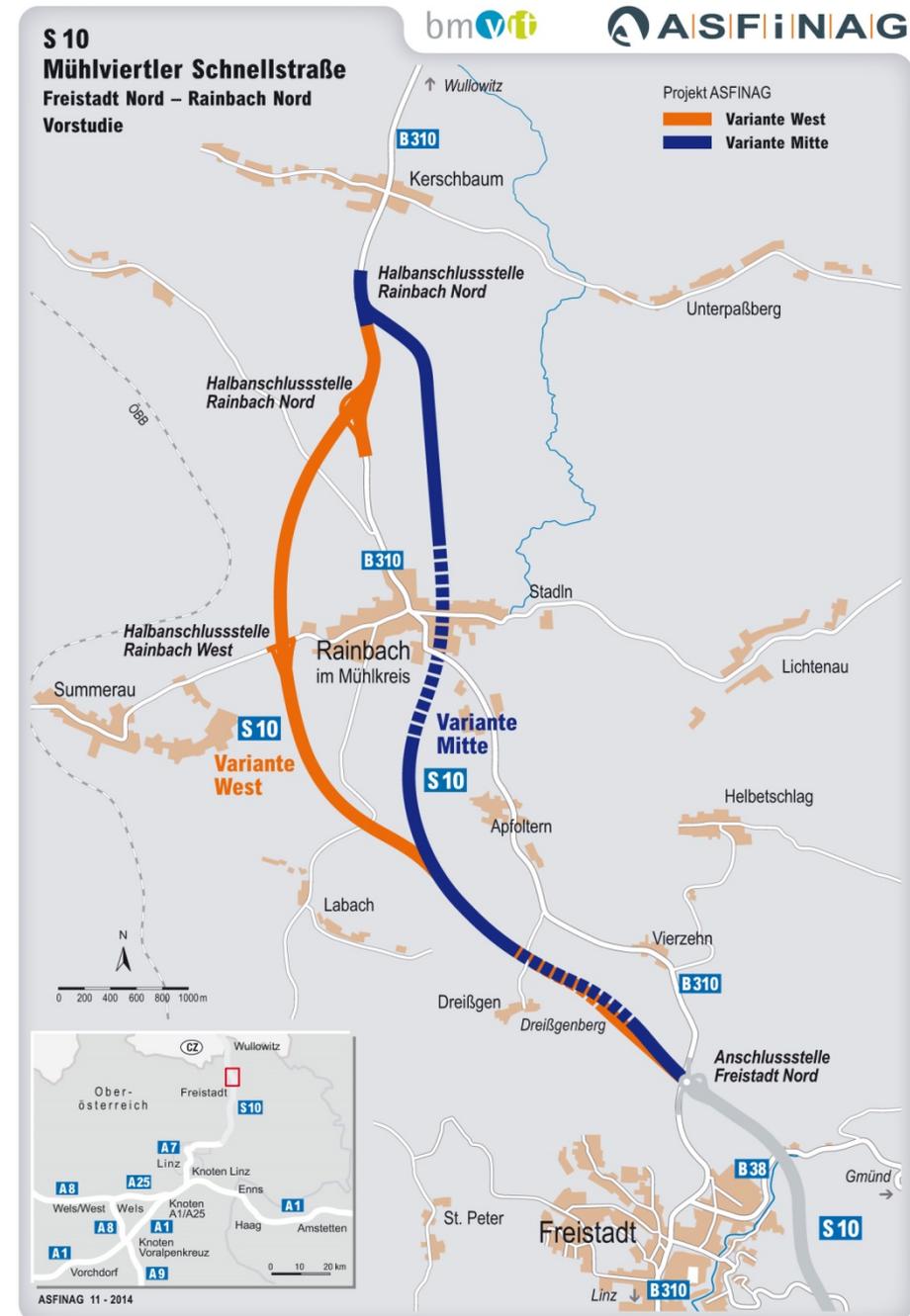
### 2. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

- **Allgemeines, Stand der Vergaben**
- Ausgewählte Fragestellungen aus 1. Arbeitsgruppe
- Identifikation wesentlicher Bearbeitungsschwerpunkte

# S 10 Nord, 1. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

## Stand des Projektes:

- Aufbau der Projektorganisation für die weiteren Planungsschritte
- Durchführung der EU-weiten Vergabeverfahren
- Ab Ende März 2015: Planungsbeginn für das „Vorprojekt“



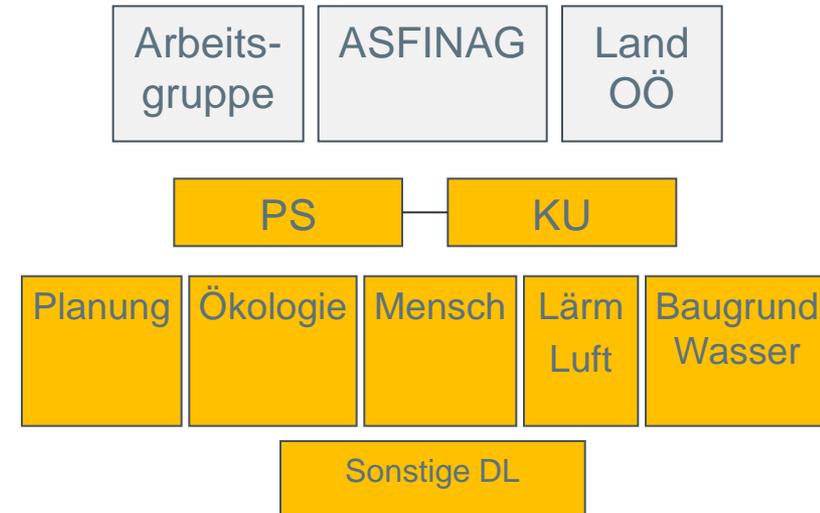
# S 10 Nord

## 2. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach



Planungsteam  
Externe Auftragnehmer

## S 10 Nord, 2. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach



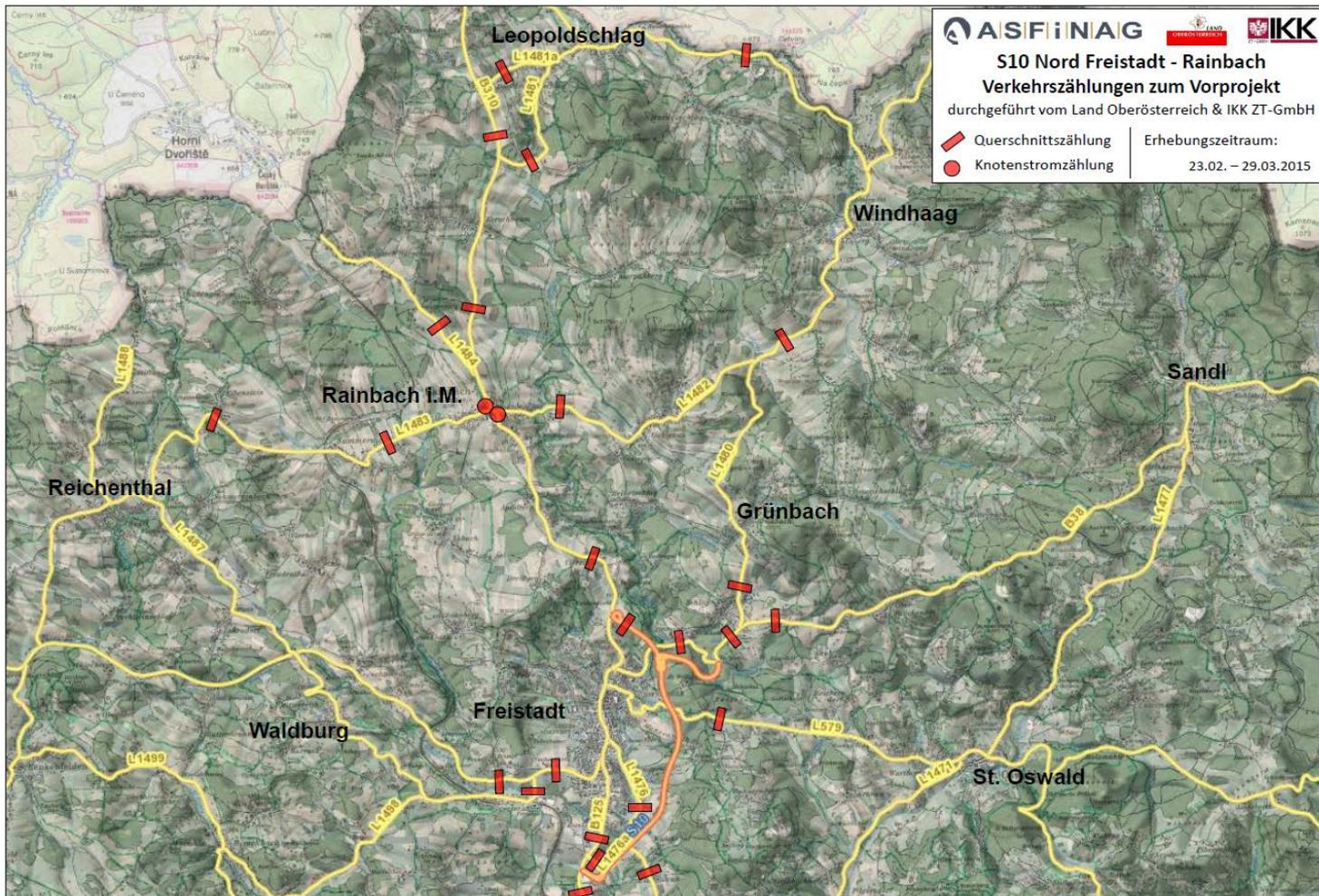
### Stand der Vergaben für die Fachplaner:

- Verkehrsuntersuchung: Zuschlag an „IKK ZT GmbH“
- Vermessung: Zuschlagsentscheidung erfolgt (dzt. Stillhaltefrist); Vermessungsarbeiten voraussichtlich ab April 2015
- Fachbereich Naturschutz: Zuschlagsentscheidung erfolgt (dzt. Stillhaltefrist); Beginn Erkundungen voraussichtlich ab April 2015
- Technische Planung: Angebotsöffnung am 27.02.2015 erfolgt
- Fachbereich Luft / Klima: Zuschlagsentscheidung erfolgt (dzt. Stillhaltefrist)
- Fachbereich Lärm: Angebotsöffnung am 06.03.2015 erfolgt
- Fachbereich Mensch / Raumplanung: Angebotsöffnung am 06.03.2015 erfolgt

# S 10 Nord

## 2. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

- Information zu den laufenden Verkehrszählungen



## S 10 Nord

### 2. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

- Information zu den laufenden Verkehrszählungen

- Gezählt wird händisch und automatisch mit Seitenradargeräten, wobei die automatischen Zählungen über mindestens eine Woche laufen, um Schwankungen im Tages- und Wochenverlauf zu erfassen.

Was passiert mit den Zählergebnissen?

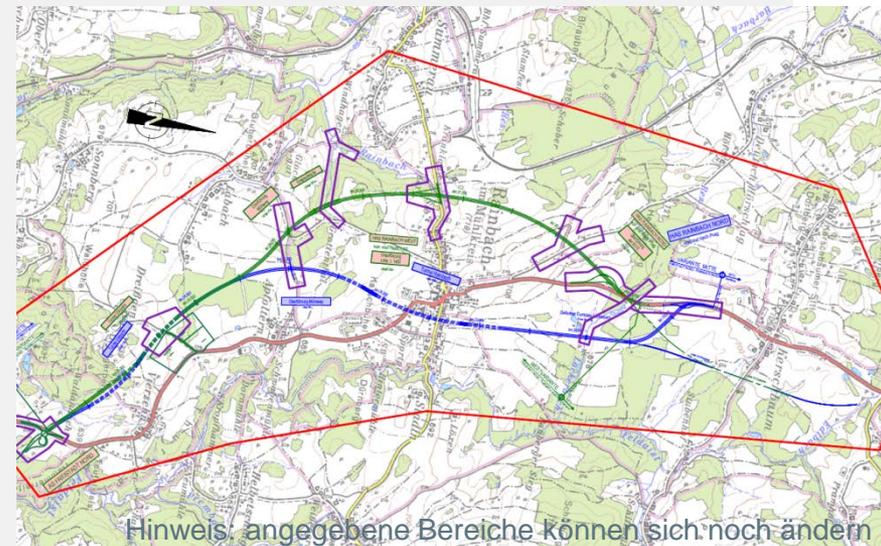
- Auswerten von Kennzahlen (z.B. Werktagverkehrsstärke, Schwerverkehrsanteil, Spitzenstundenfaktor)
- Darstellung der Ergebnisse (z.B. Knotenströme, Ganglinien)
- Einarbeiten in das Verkehrsmodell Land Oberösterreich
  - In einem Verkehrsmodell werden Verkehrsströme ursachenbezogen erfasst, sodass Änderungen in Angebot und Nachfrage abgebildet und deren Wirkungen abgeschätzt werden können
  - Ein wesentliches Ergebnis aus dem Verkehrsmodell sind Verkehrsbelastungen. Diese werden für die Dimensionierung und Leistungsfähigkeitsberechnung von Straßenabschnitten sowie die Ermittlung von Umweltauswirkungen (Luft und Lärm) benötigt.

## S 10 Nord

### 2. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

- Information zu den bevorstehenden Vermessungsarbeiten

- Bestandsvermessung im Bereich der geplanten S10 Mühlviertler Schnellstraße, Abschnitt Rainbach Nord – Freistadt Nord
- Erstellung eines großflächigen Geländemodells mittels ALS (Airborne Laser Scanning; Befliegung mit einem flugzeug- oder helikoptergestützten GPS-positionierten Laserscanner)
- Erstellung von aktuellen Orthofotos
- Terrestrische Ergänzungsmessungen in Teilbereichen der geplanten Trasse
- Vermarkung der neu geschaffenen Netzpunkte
- Erhebung und Überprüfung des Katasters
- Einbautenerhebung
- Zeitgerechte Benachrichtigung der betroffenen Eigentümer über die geplanten Vermessungsarbeiten
- Beginn der Feldarbeiten vrs. ab Ostern 2015



## S 10 Nord

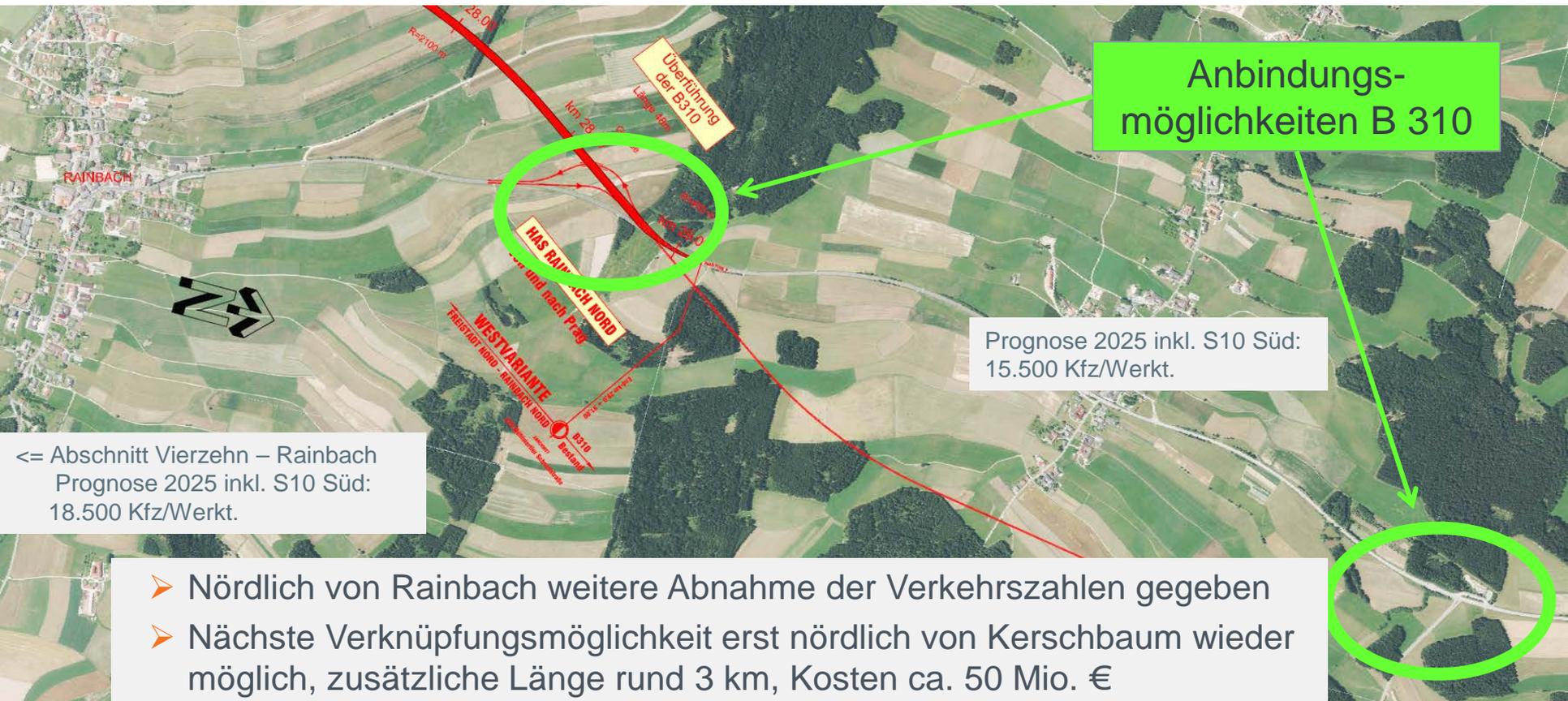
### 2. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

- Stand der Vergaben
- **Ausgewählte Fragestellungen aus 1. Arbeitsgruppe**
- Identifikation wesentlicher Bearbeitungsschwerpunkte

# S 10 Nord

## 2. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

- Thema Abschnittsgrenze Rainbach Nord



- Nördlich von Rainbach weitere Abnahme der Verkehrszahlen gegeben
- Nächste Verknüpfungsmöglichkeit erst nördlich von Kerschbaum wieder möglich, zusätzliche Länge rund 3 km, Kosten ca. 50 Mio. €
- Nördlich von Rainbach ausreichende Anlageverhältnisse der B 310 im Bestand gegeben

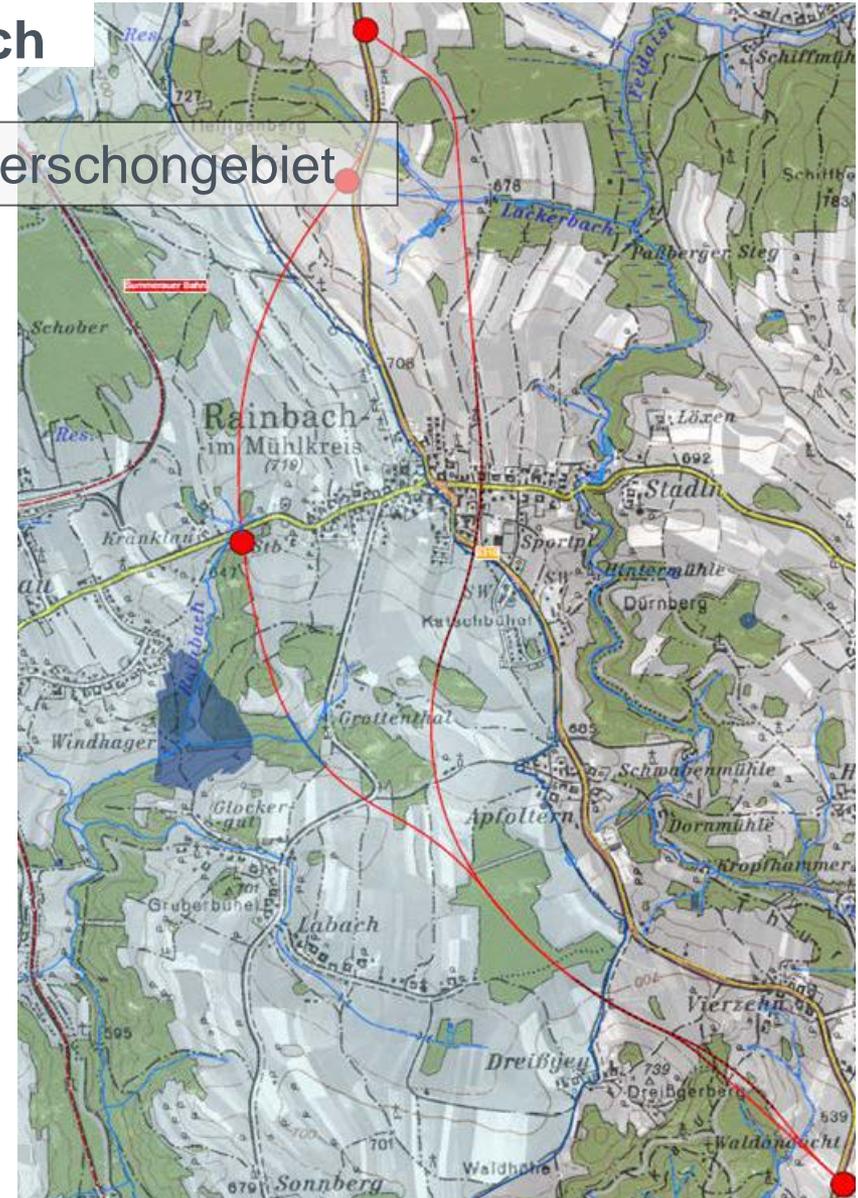


## S 10 Nord

### 2. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

- Thema Trassenlage im Grundwasserschongebiet

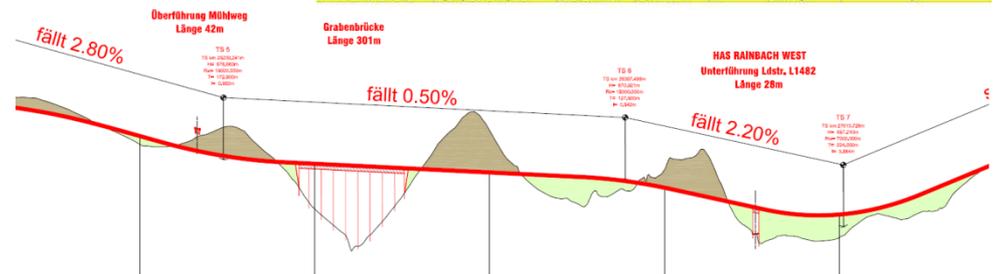
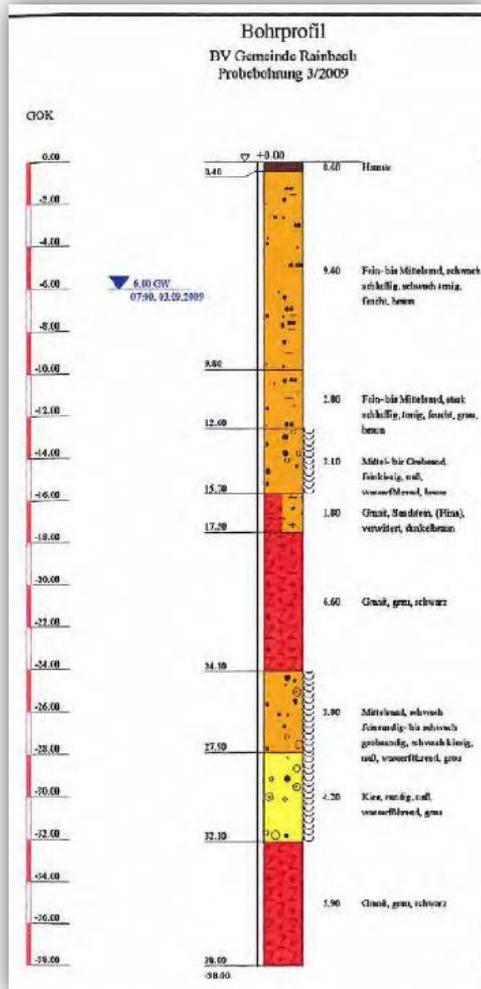
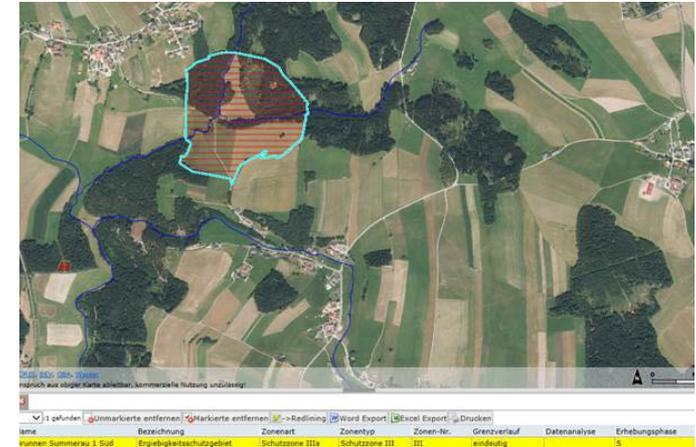
- Erhöhte Schutzmaßnahmen erforderlich
- Ableitung sämtlicher Straßenwässer über Gewässerschutzanlagen in die Vorflut
- Keine Versickerung von Straßenwässern
- Detaillierte Überprüfung des Grundwasserkörpers im Hinblick auf quantitative und qualitative Auswirkungen
- Prüfung von Maßnahmen zur Grundwasserkommunikation bei Einschnitten / Tunnel
- Definition von Schutzmaßnahmen für die Bauphase
- Hohe Anforderungen im UVP- und Wasserrechtsverfahren
- Mit geeigneten Schutzmaßnahmen ist eine Trassenführung im Grundwasserschongebiet grundsätzlich möglich!



# S 10 Nord

## 2. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

- Wasserschutzgebiet Summerau 1 Süd



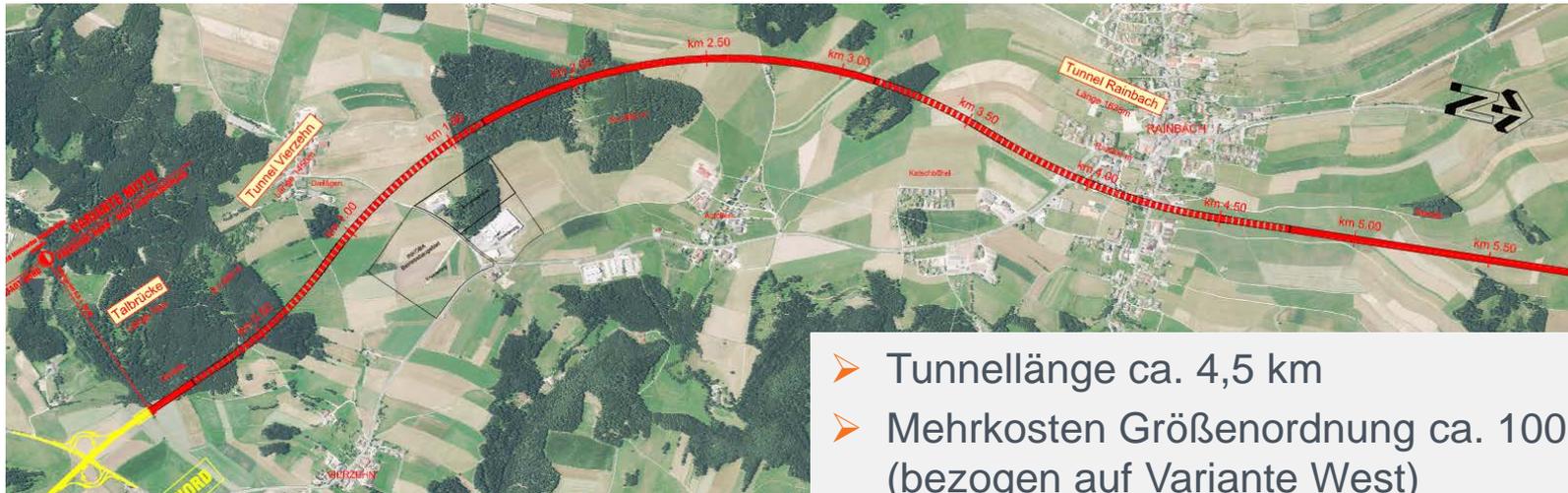
### Schutzgebiet Summerau 1 Süd - Verbote (Auszug):

- Keine Versickerung von Oberflächenwässern von Verkehrsflächen oder sonstigen Manipulationsflächen
- Keine Leitung, Lagerung oder Manipulation von wassergefährdenden Stoffen
- Keine Eingriffe und Veränderungen an Oberflächenwässern, die die natürliche Wechselwirkung mit dem Grundwasser in maßgeblichem Umfang beeinträchtigen können

# S 10 Nord

## 2. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

- Variante „Langer Tunnel“



- Tunnellänge ca. 4,5 km
- Mehrkosten Größenordnung ca. 100 Mio. € (bezogen auf Variante West)
- Bundesstraßengesetz: Erfordernis der Wirtschaftlichkeit von Bauvorhaben



## S 10 Nord

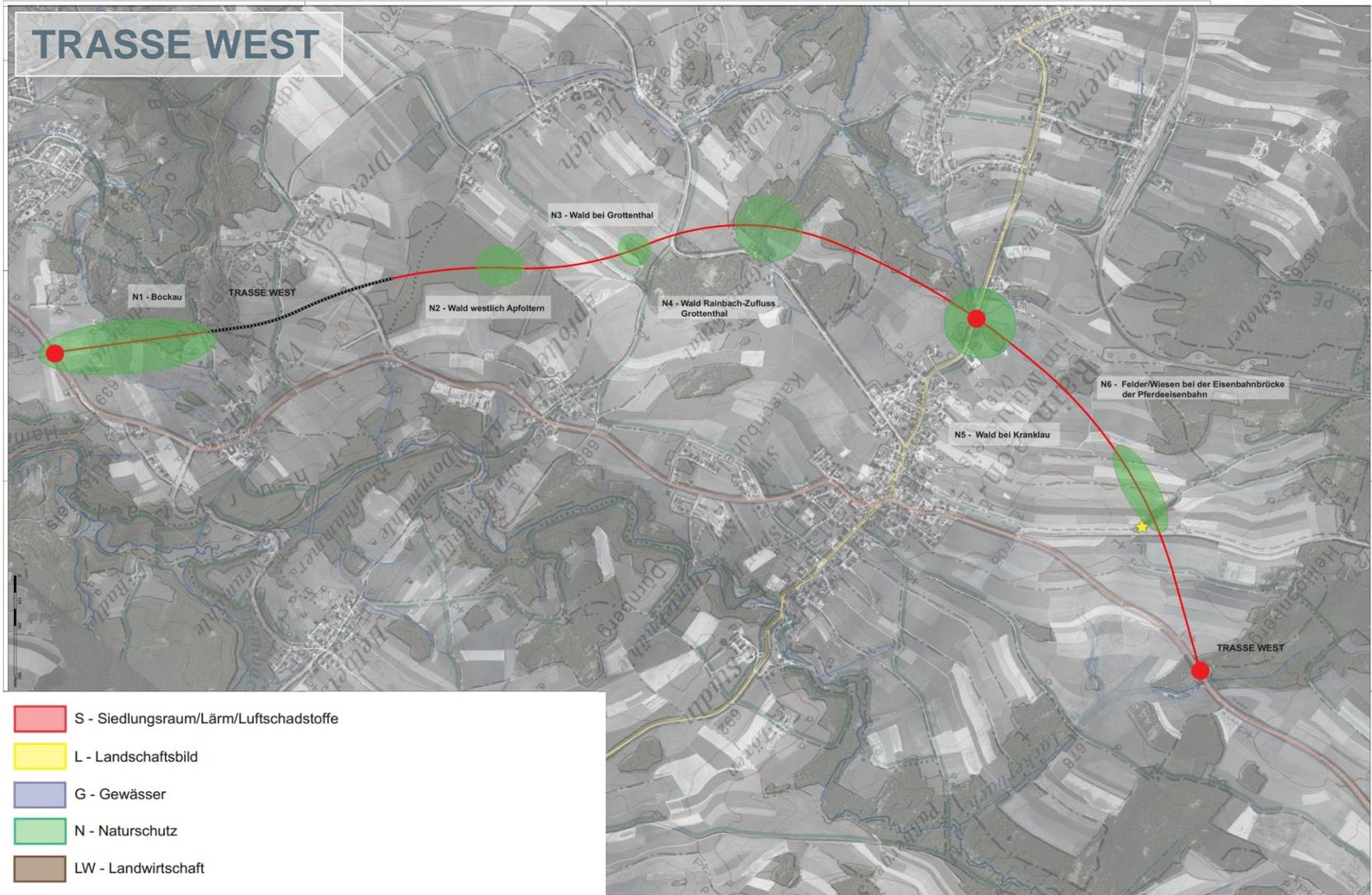
### 2. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

- Stand der Vergaben
- Ausgewählte Fragestellungen aus 1. Arbeitsgruppe
- **Identifikation wesentlicher Bearbeitungsschwerpunkte**

# S 10 Nord

## Identifikation wesentlicher Bearbeitungsschwerpunkte

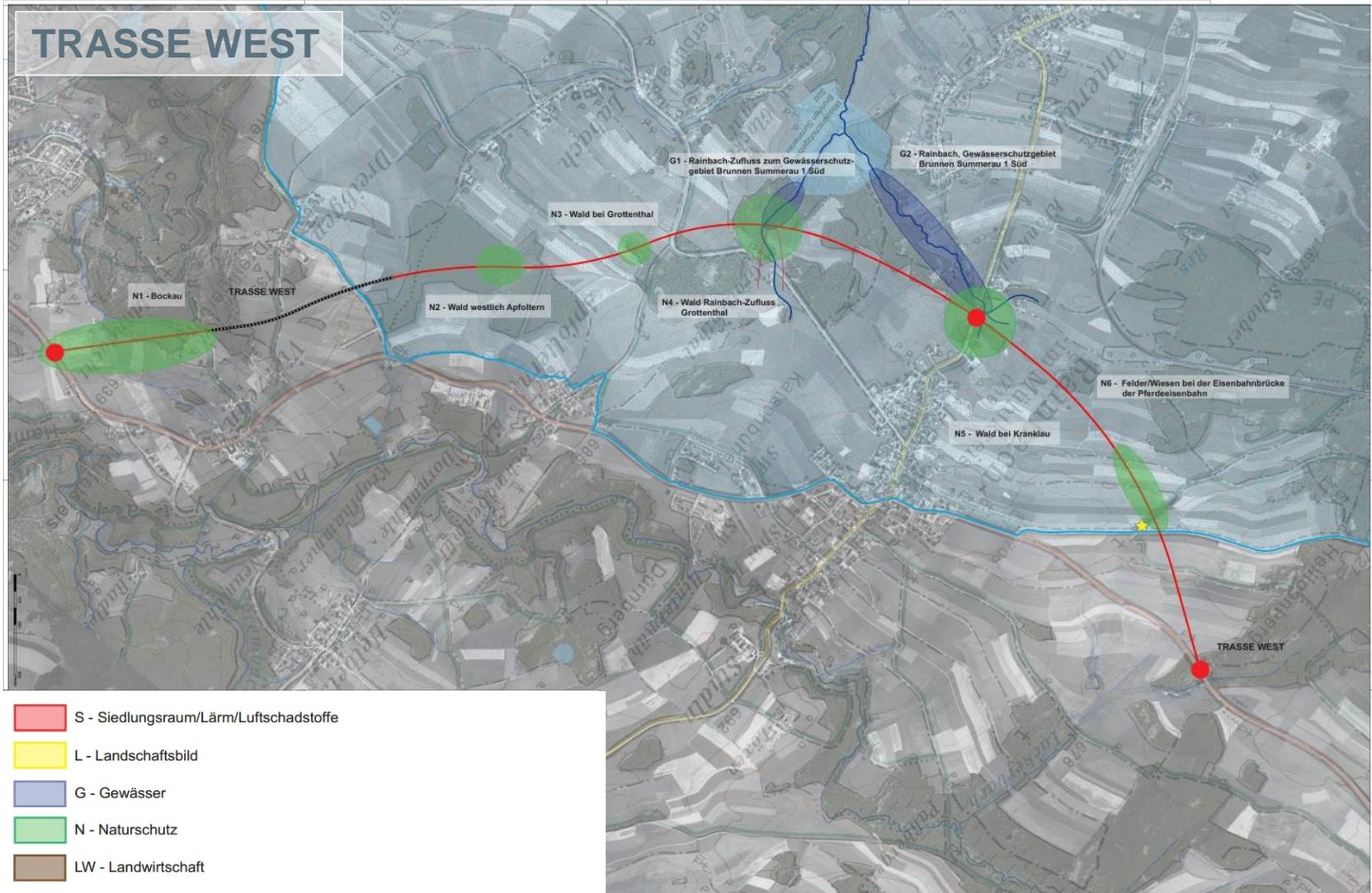
**Naturschutz**, Gewässer, Landwirtschaft, Siedlungsraum/Lärm/Luft und Landschaftsbild



# S 10 Nord

## Identifikation wesentlicher Bearbeitungsschwerpunkte

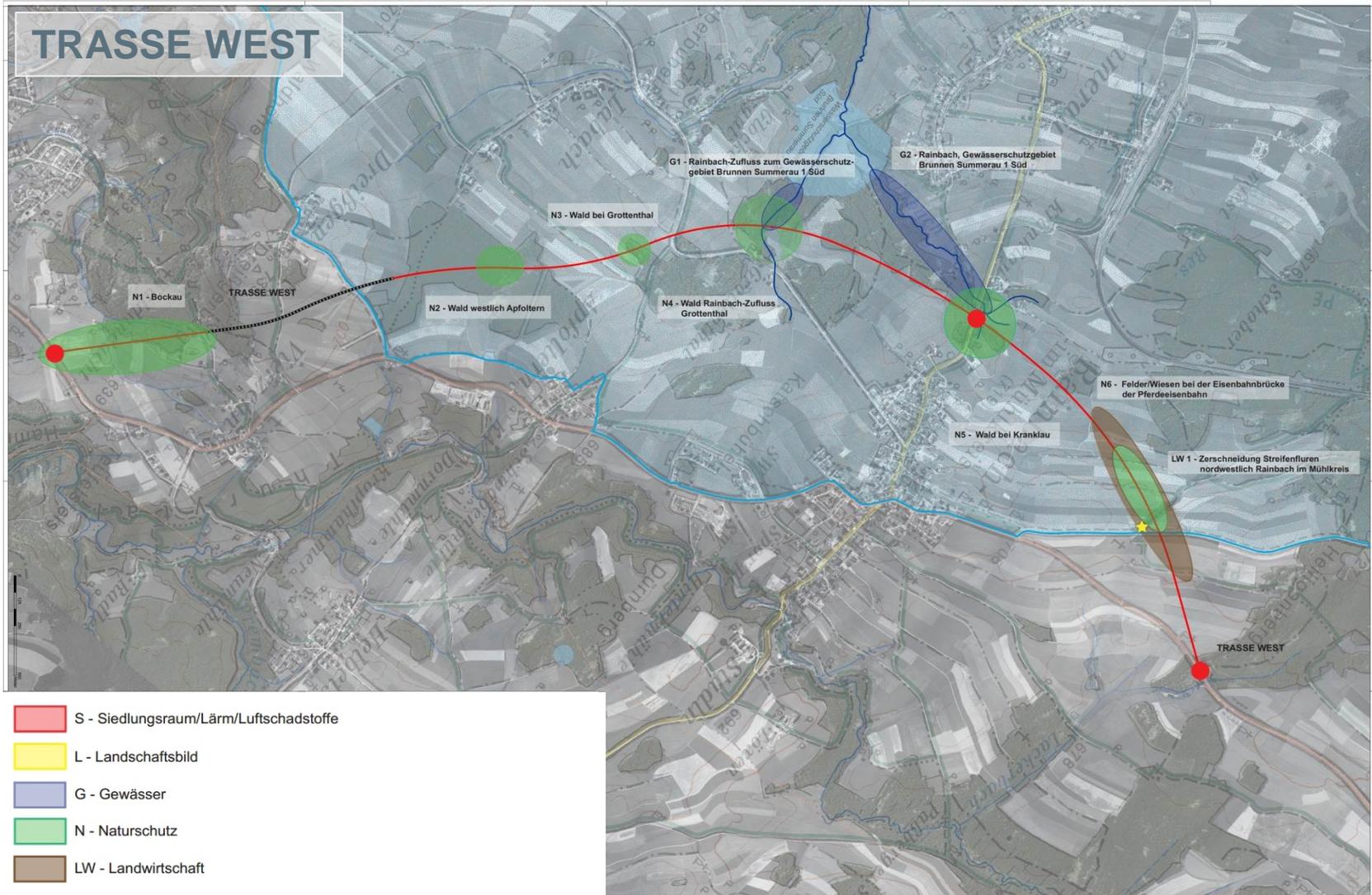
Naturschutz, Gewässer, Landwirtschaft, Siedlungsraum/Lärm/Luft und Landschaftsbild



# S 10 Nord

## Identifikation wesentlicher Bearbeitungsschwerpunkte

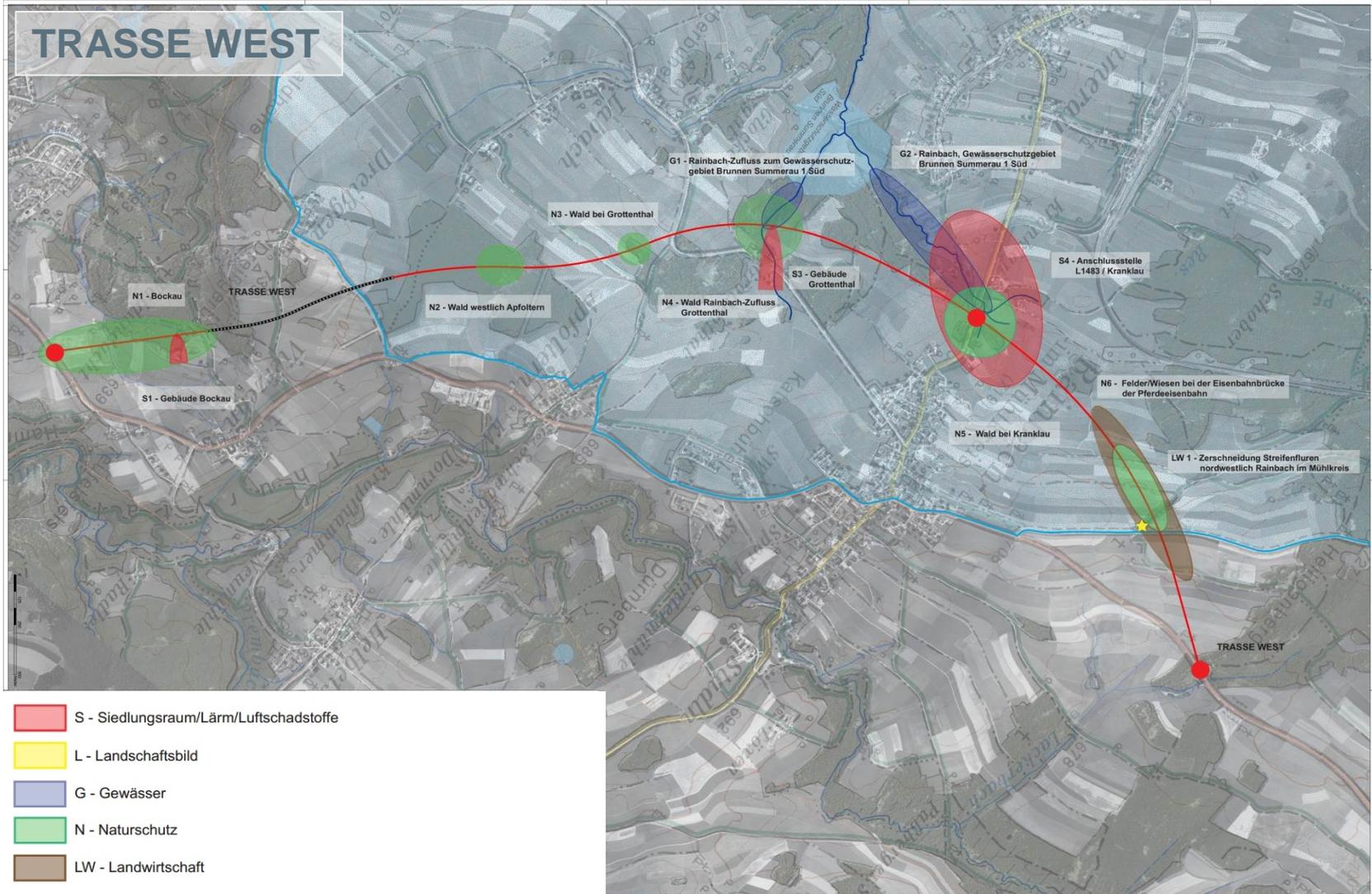
Naturschutz, Gewässer, Landwirtschaft, Siedlungsraum/Lärm/Luft und Landschaftsbild



# S 10 Nord

## Identifikation wesentlicher Bearbeitungsschwerpunkte

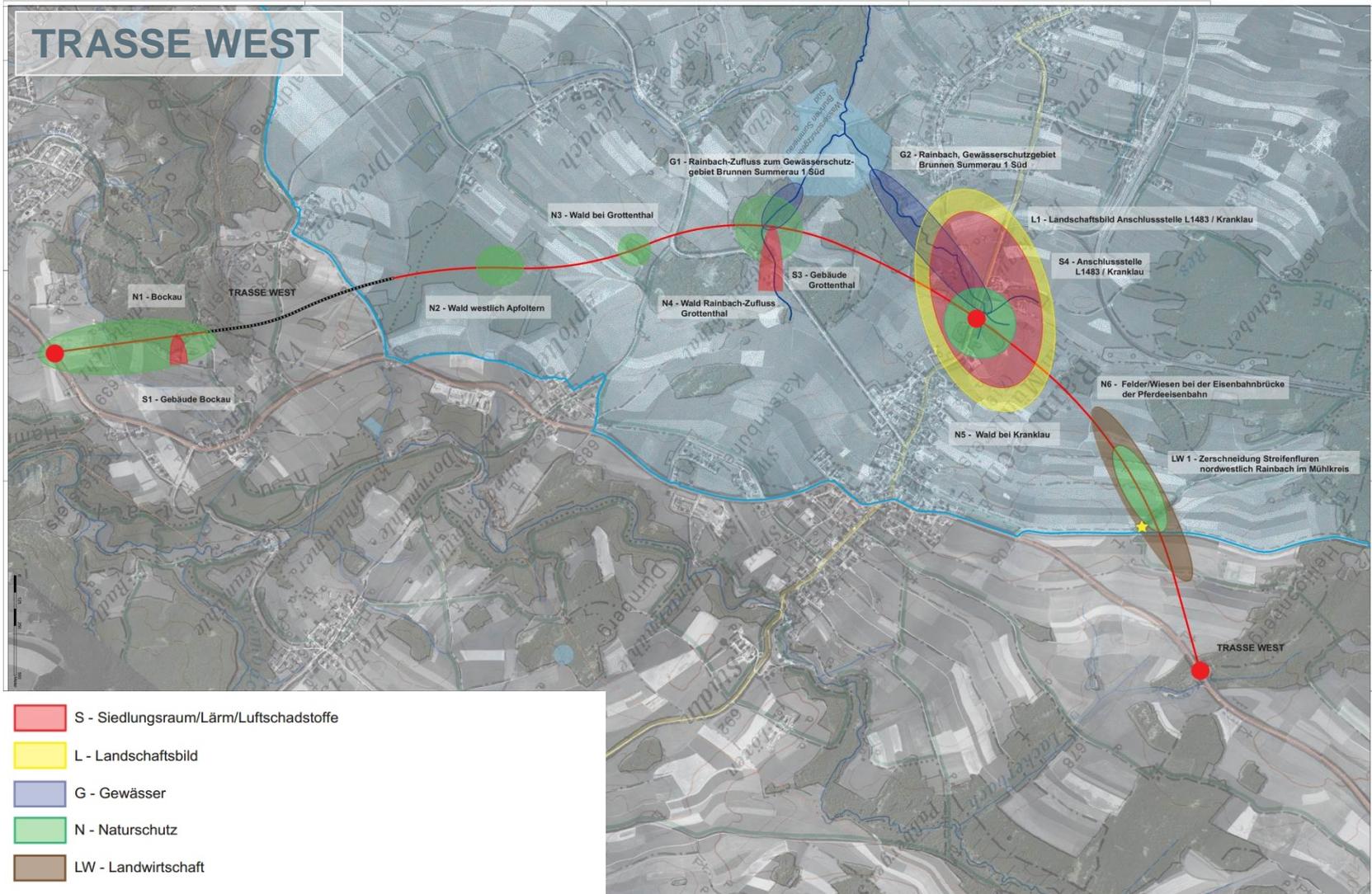
Naturschutz, Gewässer, Landwirtschaft, Siedlungsraum/Lärm/Luft und Landschaftsbild



# S 10 Nord

## Identifikation wesentlicher Bearbeitungsschwerpunkte

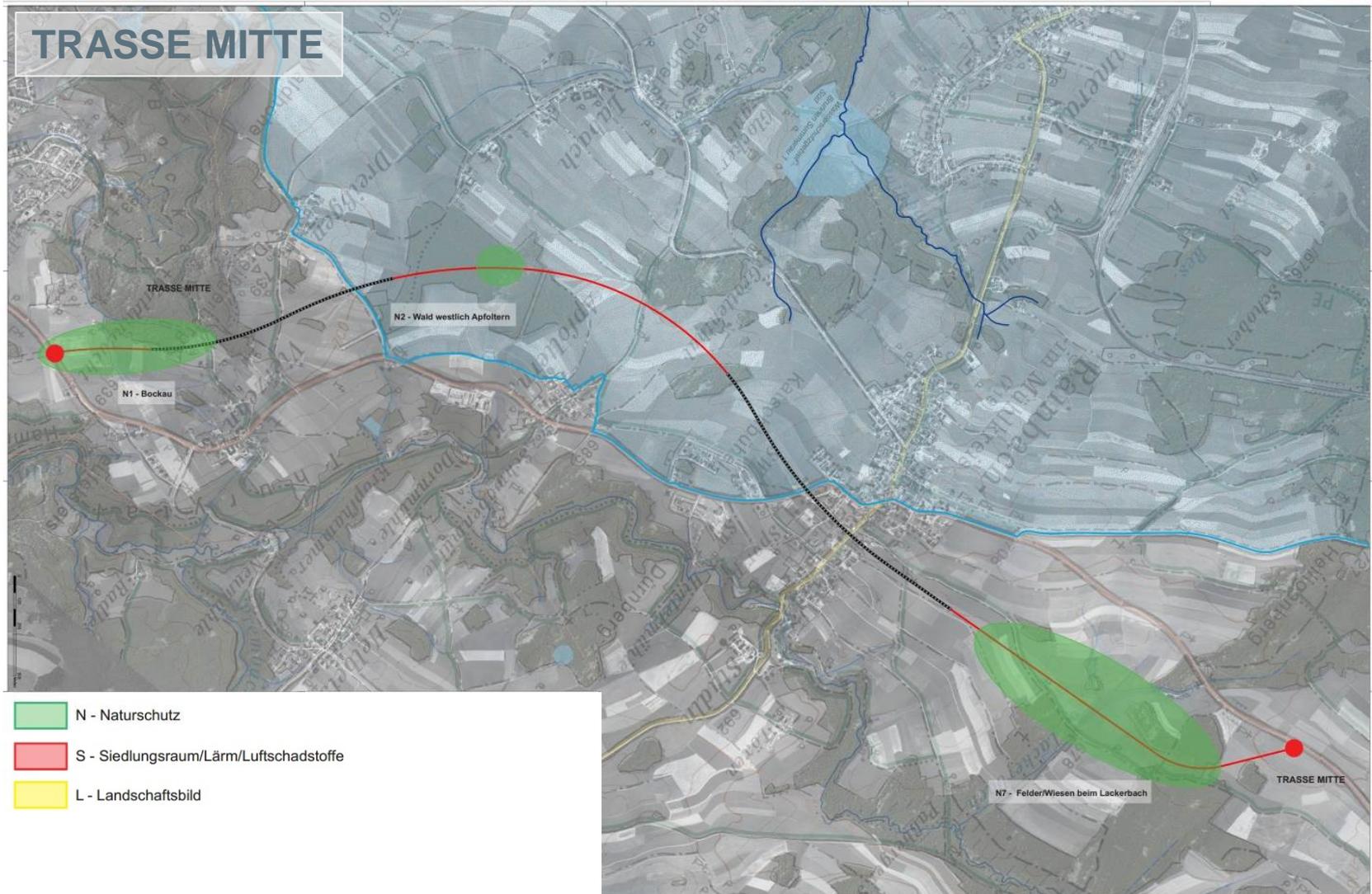
Naturschutz, Gewässer, Landwirtschaft, Siedlungsraum/Lärm/Luft und Landschaftsbild



# S 10 Nord

## Identifikation wesentlicher Bearbeitungsschwerpunkte

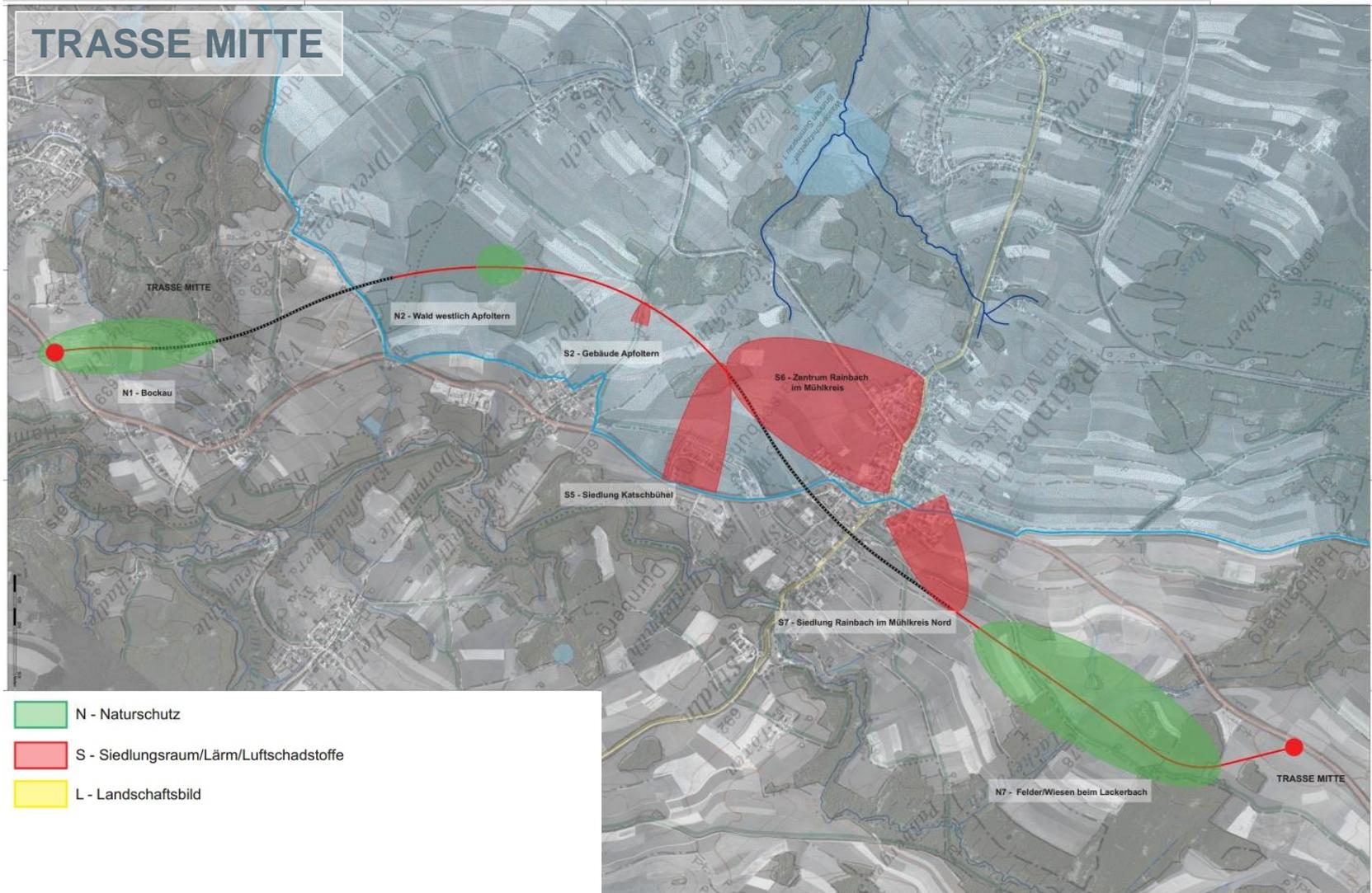
Naturschutz, Siedlungsraum/Lärm/Luft und Landschaftsbild



# S 10 Nord

## Identifikation wesentlicher Bearbeitungsschwerpunkte

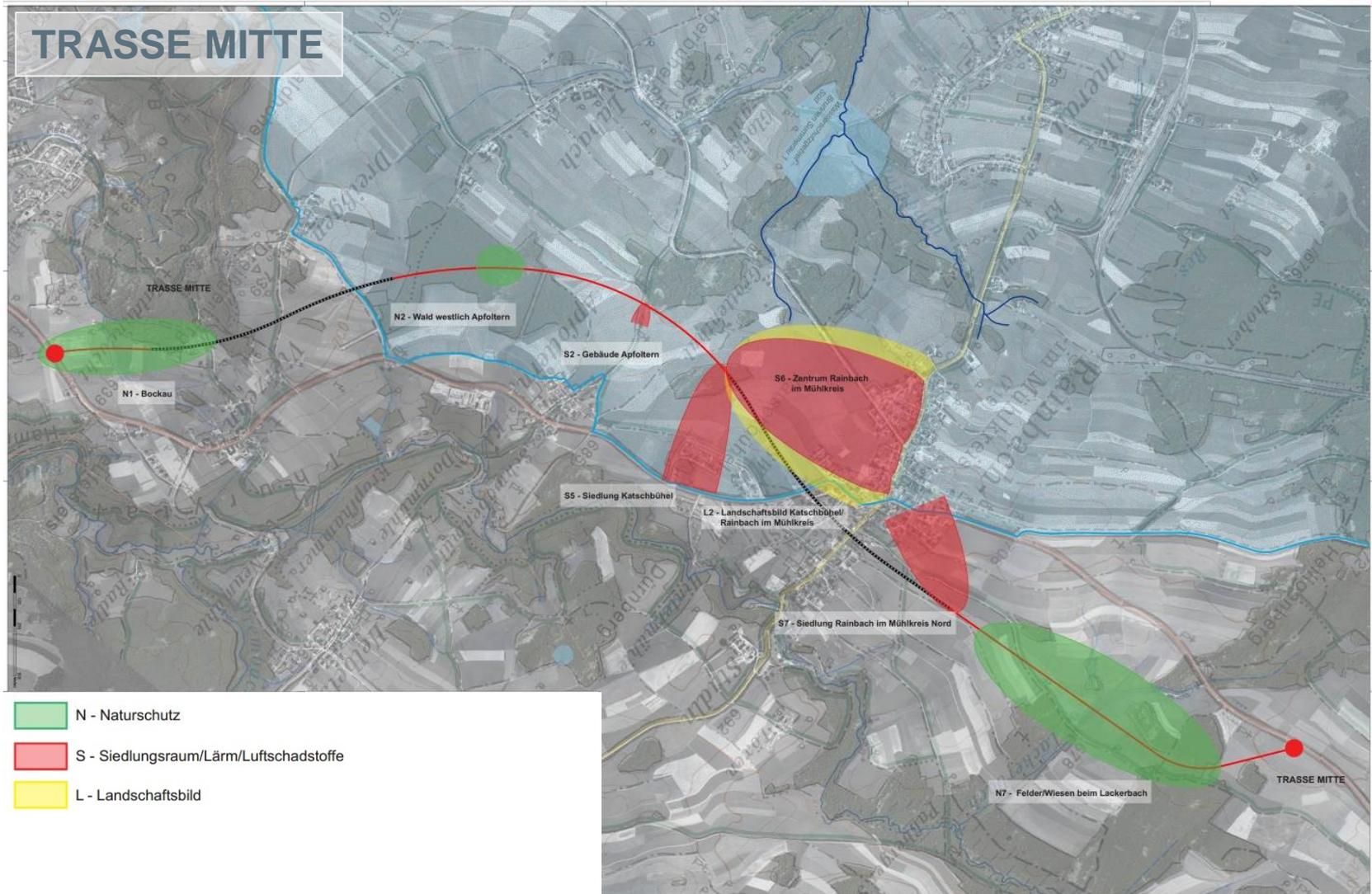
Naturschutz, **Siedlungsraum/Lärm/Luft** und Landschaftsbild



# S 10 Nord

## Identifikation wesentlicher Bearbeitungsschwerpunkte

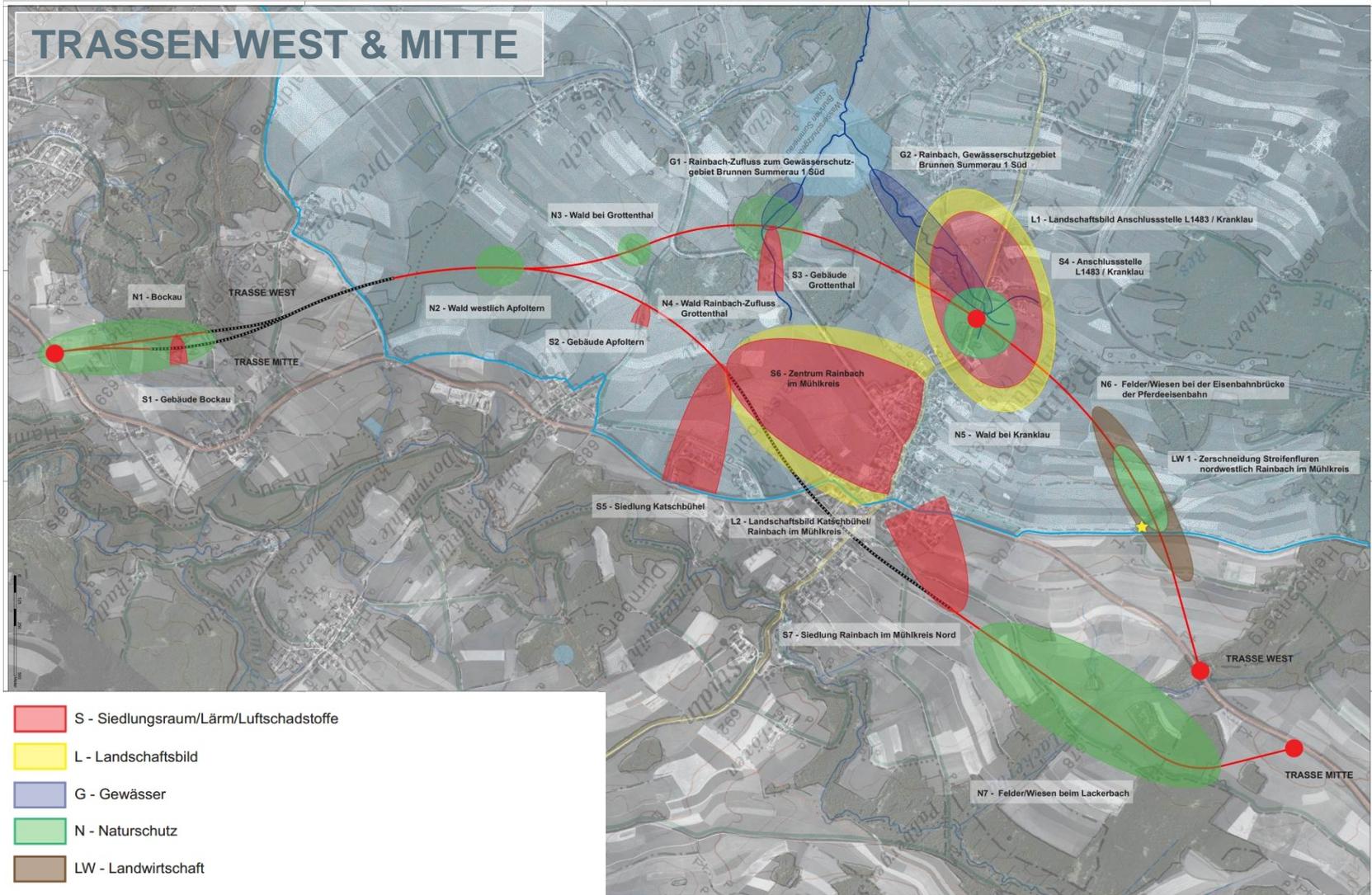
Naturschutz, Siedlungsraum/Lärm/Luft und Landschaftsbild



# S 10 Nord

## Identifikation wesentlicher Bearbeitungsschwerpunkte

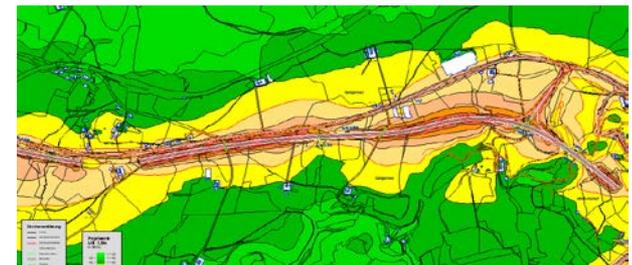
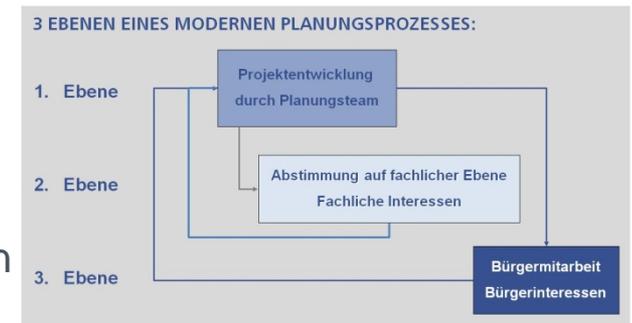
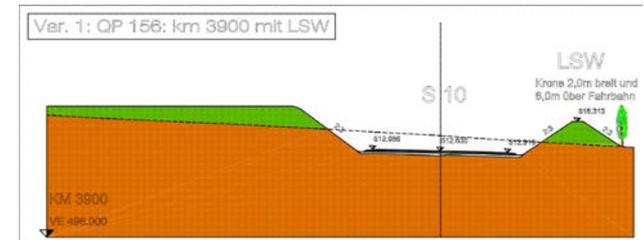
Naturschutz, Gewässer, Landwirtschaft, Siedlungsraum/Lärm/Luft und Landschaftsbild



# S 10 Nord

## 2. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

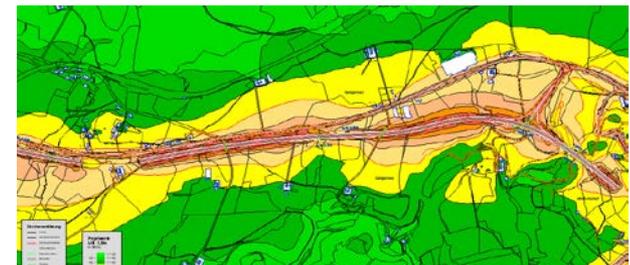
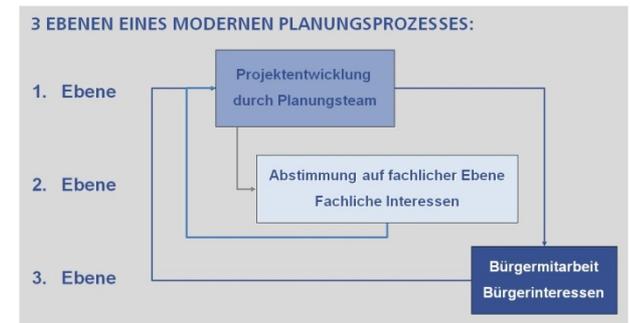
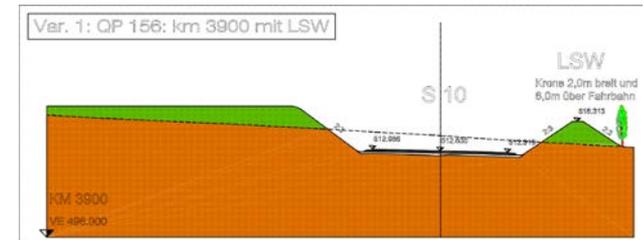
- Optimierung der Westtrasse
  - Grundlagenerhebungen
    - Grundlagendaten, Vermessung
    - Messungen, Beprobungen
    - Kartierungen / IST-Zustandserhebungen
  - Auswirkungsanalyse – Identifikation von Konflikten und Problemstellungen
  - Lärm- und luftschadstofftechnische Berechnung – Prüfung von möglichen / erforderlichen Schutzmaßnahmen
  - Prüfung von zusätzlichen geländegestalterischen Maßnahmen (zusätzliche Abschirmwirkung, Vermeidung von Sichtbeziehungen)
  - Anschlussstellenkonzept
  - Entwässerungskonzept und Grundwasserschutzmaßnahmen



# S 10 Nord

## 2. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

- Evaluierung der Mitteltrasse
  - Grundlagenerhebungen, Auswirkungsanalyse, Lärm- und luftschadstofftechnische Berechnung – erfolgt analog zur Variante West
  - Evaluierung der damaligen Planung
  - Prüfung von Optimierungen / Maßnahmen
  - Gewährleistung der Anwendung gleicher Standards



# S 10 Nord

## 2. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

### Zeitplan:

Einreichung Vorprojekt beim BMVIT (geplant):	Frühjahr 2016
Einreichung zum UVP-Verfahren:	Anfang 2017
Einreichung für Materienrechte:	2018/2019
Abschluss UVP-, §4 BStG-Verfahren, Materienrechte:	2019
Ausschreibungsplanung und Bauprojekt:	2020-2021
Baubeginn:	2021-2022
Verkehrsfreigabe:	2024-2025

*alle Zeitangaben verstehen sich als „voraussichtlich“*